

My Lord has Come!

Schwedische Lucia

Internationale A-cappella-Chormusik der Advents- und Weihnachtszeit aus Norwegen, Schweden, Finnland, Irland, England, Deutschland, Frankreich, Ukraine, den USA und Venezuela

Abendkonzert

Samstag, 01.12.2018, 19 Uhr

Heiliggeistkirche des Dominikanerklosters
Börneplatz (Dominikanergasse), 60311 Frankfurt

Nachmittagskonzert für Kinder mit Familien

Sonntag, 02.12.2018, 16:30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche
Rheingauer Str. 21, 65388 Schlangenbad

Abendkonzert

Sonntag, 02.12.2018, 19 Uhr

Herz-Jesu-Kirche
Rheingauer Str. 21, 65388 Schlangenbad



swensktion

Musikalische Leitung: Nils Kjellström

Co-Dirigenten: Andrea Ludewig und Albrecht Bill

Moderation: Arne Kapitzka und Kai Weber

Kartenvorbestellung unter karten@swensktion.de.

Abendkonzert in Frankfurt: Eintritt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.
Ermäßigungen für Schüler, Studierende mit Ausweis, Menschen mit Behindertenausweis oder Frankfurt-Pass, Kinder bis einschließlich 12 Jahre frei. Konzerte in Schlangenbad:
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn, freie Platzwahl.

www.swensktion.de

My Lord has Come!

Mit der Geburt Jesu in einem Stall zeigt sich zu Weihnachten die Liebe Gottes in seiner Menschwerdung und gibt den Menschen gerade in der dunklen Jahreszeit Hoffnung und Zuversicht. Diese Hoffnung kommt im Stück „My Lord has Come“ des Engländers Will Todd zum Ausdruck, welches wir in diesem Jahr an den Anfang unseres Adventskonzerts stellen.

In dem sehr schwungvollen Stück „Dublin Bells Carol“ des Iren David Mooney hört man die weihnachtlichen Kirchenglocken über Dublin klingen; sie läuten für die Heiligen wie für die Sünder, ein Klang aus allen Richtungen, voller Vorfreude auf das Fest.

Immer wieder finden wir gerade den Gegensatz unserer meist modernen Stücke zu sehr alter Musik spannend. „Es ist ein Ros entsprungen“ führen wir daher in dem berühmten Chorsatz von Michael Praetorius aus dem Jahr 1609 auf, wie auch eine Version aus der Weihnachtsgeschichte von Hugo Distler, komponiert 1933.

„Corramos, Corramos“, ein traditionelles Weihnachtslied aus Venezuela singen wir in einer Bearbeitung von Christoph Schönherr.

Das traditionelle französische Weihnachtslied „Noël nouvelet“ führen wir in einem Satz von Sofia Söderberg auf; ein überaus effektvolles Beispiel für die moderne schwedische Chormusik.

Dies sind nur einige Beispiele aus unserem sehr vielseitigen Weihnachtsprogramm. Im Mittelpunkt steht aber natürlich auch dieses Mal die Lichterkönigin Lucia, die mit ihrem Gefolge in die verdunkelte Kirche einzieht. Kaum etwas anderes verdeutlicht so sehr die Sehnsucht der Menschen nach Licht und Wärme. Die Pflege dieser schwedischen Tradition liegt uns sehr am Herzen und stellt immer wieder den Höhepunkt unserer Weihnachtskonzerte dar.

Weitere Informationen bietet die Internetseite www.swensktion.de
Unterstützen Sie uns bei Ihren Onlinekäufen - ganz ohne Mehrkosten:
www.gooding.de

gooding

Dein Beitrag zählt.

Konzert für Kinder mit Familien

Das inzwischen traditionelle Nachmittagskonzert richtet sich speziell an die Kinder, in deren Augen wir Jahr für Jahr die unvoreingenommene kindliche Freude auf Weihnachten ablesen können. Selbstverständlich ist Lucia mit ihrem Gefolge auch hier dabei. Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Konzert zum ersten Mal in der Herz-Jesu Kirche in Schlangenbad zu Gast sein dürfen.

Kommen Sie in unsere Konzerte und hören Sie Weihnachtliches aus aller Welt. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Weihnachtskonzerte mit Swensk Ton.

48 Stimmen in internationaler Besetzung

Swensk Ton, der in Frankfurt am Main ansässige, international besetzte Chor mit 48 Sängern und Sängerinnen, singt seit 1982 mit seinem musikalischen Leiter Nils Kjellström Chormusik a cappella und hat sich in dieser Zeit einen Ruf als einer der beständigsten und spannendsten Konzertchöre der Rhein-Main-Region erworben. Der seidige, transparente Chorklang steht hörbar in der skandinavischen Tradition. Das Repertoire wiederum ist ausgesprochen international und reicht von den skandinavischen Wurzeln einerseits über England bis nach Nord- und Südamerika, andererseits über das Baltikum bis nach Russland.

Swensk Ton präsentiert in jeweils zwei Konzertprogrammen im Jahr im Sommer und zu Weihnachten Entdeckungen aus der internationalen Moderne des 20. und 21. Jahrhunderts, oft abseits bekannter Repertoirepfade. Weitere Vielfalt in den beliebten Konzerten bieten wechselnde Besetzungen: von Solisten über filigrane kleinere Ensembles aus dem Chor bis hin zum 8-stimmigen kraftvollen Tutti der Doppelchörigkeit.

Andrea Ludewig und Albrecht Bill, beide aktive Sänger, arbeiten inzwischen zusätzlich als Co-Dirigenten mit.

